



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2020/0471
	Verantwortlich:	Dez. 4

Annahme des Angebots von Zuwendungen

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	19.05.2020	2	x		zugestimmt

Beschlussantrag

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		236.750,69 €			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	X	Nein		Ja	Korridortheema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	Nein		Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	Nein		Ja	abgestimmt mit

Die Vorlage umfasst Zuwendungen im Gesamtwert von 236.750,69 €, die der Stadtkämmerei von Januar 2020 bis April 2020 angezeigt wurden.

Beim Badischen KONServatorium ging eine Spende in Höhe von 150,00 € ein.

Die Branddirektion erhielt neun Geldspenden in Höhe von insgesamt 190,22 €. Diese verteilen sich auf die Abteilungen Bulach, Daxlanden, Durlach, Hagsfeld, Wolfartsweier sowie auf die Berufsfeuerwehr.

Dem Forstamt wurde eine Zuwendung in Höhe von 360,00 € zur Unterstützung der Waldpädagogik angeboten.

Das Kulturamt soll mit zehn Zuwendungen in Höhe von insgesamt 18.900 € unterstützt werden. Darunter befinden sich bspw. zehn Kunstobjekte mit einem Wert von insgesamt 6.800,00 €.

Das Schul- und Sportamt hat drei Sachzuwendungen für die Ernst-Reuter-Schule mit einem Gesamtwert von 2.601,63 € angeboten bekommen.

Bei der Sozial- und Jugendbehörde gingen 14 Geldspenden in Höhe von insgesamt 8.222,01 € für die Zwecke von verschiedenen städtischen Kindertageseinrichtungen und für die Jugendhilfe ein.

Die Stadtkämmerei hat zwei Spenden angeboten bekommen in Höhe von insgesamt 947,88 €.

Der Zoologische Garten hat fünf Spenden in Höhe von insgesamt 201.819,17 € erhalten. Hiervon ist besonders eine Einzelspende in Höhe von 200.000,00 € hervorzuheben, die zugunsten der Katta-Anlage angenommen werden soll.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihaushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.